

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 776

vom 11. März 1955

B.

Der Gemeinderat von Binningen unterbreitet mit Protokoll vom 30. November 1953 die generellen Bau- und Strassenlinienpläne der Katasterpläne Nr. 3, 4, 13 und 14 mit dem Ersuchen um Genehmigung dieser Planvorlagen.

Die Festsetzung der generellen Bau- und Strassenlinien erfolgten auf Grund des generellen Bebauungsplanes 1 : 5000 der Gemeinde Binningen vom Jahre 1933 und in Beachtung der §§ 3 und 8 des Baureglementes vom 5. März 1932 auf Anträge des Bauausschusses vom 16. November 1950 resp. 11. Mai 1951 durch den Gemeinderat mit Beschlüssen vom 15., resp. 22. Mai 1951.

Die Planaufgaben sind im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Binningen, dem Binningeranzeiger, in Nr. 39 vom 28. September 1951 (Katasterpläne 3 und 4) resp. Nr. 43 vom 26. Oktober 1951 (Katasterpläne 13 und 14) veröffentlicht worden und haben vom 1. - 30. Oktober 1951, resp. vom 29. Oktober - 28. November 1951 gedauert.

Die ortsansässigen und auswärtigen Grundeigentümer wurden durch eingeschriebenem, gedrucktem Zirkularschreiben auf die Planaufgabe aufmerksam gemacht.

Die innert nützlicher Frist eingegangenen Einsprachen konnten vom Gemeinderat teilweise auf gutlichem Wege erledigt werden. Die verbleibenden 10 Einsprachen sind vom Regierungsrat am 8. März 1955 abgewiesen worden.

Die Prüfung hat ergeben, dass die generellen Baulinienpläne den Bestimmungen des kant. Baugesetzes und dem § 8 des Baureglementes der Gemeinde Binningen entsprechen. Das projektierte Strassensystem ist eindeutig auf die bestehenden Katastergrenzen fixiert, die Normal- und Längenprofile sind vollzählig vorhanden, sodass diese Planunterlagen gegebenenfalls auf einen spätern Zeitpunkt als definitive Bau- und Strassenlinienpläne genehmigt werden können.

Gestützt auf § 58 des kant. Baugesetzes vom 15. Mai 1941 wird deshalb

b e s c h l o s s e n :

I. Die vom Gemeinderat Binningen am 15. Mai 1951 festgesetzten generellen Bau- und Strassenlinien der nachfolgenden auf den Katasterplänen Nr. 3 und 4 angegebenen Gemeindestrassen werden genehmigt.

1. Neubadrain, zwischen Dorenbachstrasse und Rebasse, Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.00 m, 2 Gehwege von je 2.00 m Breite, Baulinienabstand 20.0 m.
2. Tiefengrabenstrasse, früher Muldenweg, zwischen Neubadrain und Bachmattenstrasse, Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.0 m, 2 Gehwege von je 2.0 m Breite, Baulinienabstand 20.0 m.
3. Rebasse, zwischen Neubadrain und Bleicherweg. Nebenstrasse I. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, 2 Gehwege von je 1.5 m Breite, Baulinienabstand 16.0 m.
4. Muldenweg, zwischen Tiefengrabenstrasse und Allschwilerweg. Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, einseitiger Gehweg von 1.5 m Breite, Baulinienabstand 15.0 m.
5. Huebweg, zwischen Muldenweg und Neubadrain, Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, ohne Gehwege, Baulinienabstand 15.0 m.
6. Höhenweg, zwischen Neubadrain und Bleicherweg. Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 4.8 bis 5.4 m, einseitiger Gehweg von 1.2 bis 1.5 m Breite, Baulinienabstand 16.5 m.
7. Büntenweg, zwischen Bleicherweg und Parz. 123. Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 4.5 m, ohne Gehwege, Baulinienabstand 15.0 m.
8. Bleicherweg, zwischen Höhenweg und Rebasse. Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 4.8 und 5.5 m, ohne Gehwege, Baulinienabstand 15.0 m.

II. Die vom Gemeinderat von Binningen am 22. Mai 1951 festgesetzten generellen Bau- und Strassenlinien der nachfolgenden, auf den Katasterplänen Nr. 13 und 14 angegebenen Gemeindestrassen werden genehmigt:

- ✓ 9. Tiefengraben, zwischen Allschwilerweg und Bollwerkstrasse. Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.0 m, Gehweg ostseits von 2.0 m, westseits von 0,5 m Breite, Baulinie ostseits 10.0 m ab Strassenaxe, westseits keine Baulinie (Grünzone).
- ✓ 10. Tiefengraben, zwischen Allschwilerweg und Muldenweg. Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.0 m, 2 Gehwege von je 2.0 m Breite, Baulinienabstand 20.0 m.
- ✓ 11. Tiefengraben, zwischen Bollwerkstrasse und Rottmannsbodenstrasse. Hauptstrasse II. Klasse, Fahrbahn 6.0 m, Gehweg ostseits von 1.5 m, westseits von 0,5 m Breite, Baulinie ostseits 10.0 m ab Strassenaxe, westseits keine Baulinie (Grünzone).
- ✓ 12. Bollwerkstrasse, zwischen Tiefengraben und Rottmannsbodenstrasse, Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.0 m, 2 Gehwege von je 2.0 m Breite, Baulinienabstand 20.0 m.
- ✓ 13. Allschwilerweg, letztes Teilstück, früher Bollwerkstrasse, zwischen Tiefengraben und Bachmattenstrasse. Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.0 m, 2 Gehwege von je 2.0 m Breite, Baulinienabstand 20.0 m.
- ✓ 14. Allschwilerweg, früher Bollwerkstrasse, zwischen Bachmattenstrasse und Dorenbach. Hauptstrasse I. Klasse, Fahrbahn 7.0 m, 2 Gehwege von je 2.5 m Breite, Baulinienabstand 22.0 m.
- ✓ 15. Rottmannsbodenstrasse, zwischen "Im Zehntenfrei" und Bollwerkstrasse, Nebenstrasse I. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, 2 Gehwege von je 1.5 m Breite, Baulinienabstand 16.0 m.
- ✓ 16. Holeeholzweg, zwischen Allschwilerweg und "Am Bollwerk", Nebenstrasse I. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, 2 Gehwege von je 1,5 m Breite, Baulinienabstand 16.0 m.
- ✓ 17. Im Zehntenfrei, zwischen Rottmannsbodenstrasse und Bollwerkstrasse, Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, 2 Gehwege von je 1.0 m Breite, Baulinienabstand 16.0 und 15.0 m.
- ✓ 18. Auf der Hueb, zwischen "Im Zehntenfrei" und Tiefengraben, Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 4.8 m, 2 Gehwege von 1.0 m Breite, Baulinienabstand 15.0 m.

19. Am Bollwerk, zwischen Holeeholzweg und Bollwerkstrasse, Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 5.0 m, 2 Gehwege von je 1.5 m Breite, Baulinienabstand 15.0 m.
20. Muldenweg, zwischen Allschwilerweg und "Im Zehntenfrei", Nebenstrasse II. Klasse, Fahrbahn 5.0 und 4.0 m, Gehweg ostseits von 1.5 bis 1.0 m Breite, symetrische und unsymetrische Baulinie von 15.0 resp. 13.5 m Abstand.

Das Areal zwischen den Strassen- und Baulinien wird für die Verbreiterung der obgenannten Strassen nicht vorbehalten.

III. Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien sind die unter heutigem Datum unterzeichneten und mit der Inventar-Nr. g 512 versehenen Pläne:

- Nr. 9140: Genereller Bau- und Strassenlinienplan zu Katasterplan 4, Situation 1 : 500, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen 15. Juni 1951, und die zu den Katasterplänen 3 und 4 gemeinsam gehörenden Längenprofile 1 : 500/100;
- Nr. 9142: Tiefengraben, zwischen Neubadrain und Quellenweg, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9146: Neubadrain, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9141: Genereller Bau- und Strassenlinienplan zu Katasterplan 3, Situation 1 : 500, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: 15. Juli 1951, und die dazugehörenden Längenprofile 1 : 500:
- Nr. 9112: Rebgrasse, zwischen Neusatzstrasse (Muldenweg und Neubadrain, Datum: März 1949, Ergänzungen: Oktober 1950.
- Nr. 9147: Huebweg, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9148: Höhenweg, zwischen Neubadrain und Bleicherweg, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9149: Bleicherweg, zwischen Bündtenweg und Höhenweg, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9150: Bündtenweg, Sackgasse, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.

- Nr. 9151: Höhenweg, Treppenabgang, Datum: Oktober 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9096: Genereller Bau- und Strassenlinienplan zu Katasterplan 14, Situation 1 : 500, Datum: Juli 1950, Ergänzungen: August 1951, und die dazugehörenden Längenprofile 1 : 500/100:
- Nr. 9096a: Allschwilerweg, zwischen Bachmattenstrasse und Tiefengraben, Datum: Juli 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9096c: Holeeholzweg, Datum: Juli 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9122: Im Lettenacker (östlicher Teil, Datum: Juli 1950, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9129: Tiefengraben, zwischen Quellenweg und Allschwilerweg, Datum: Juni 1950, Ergänzungen: Oktober 1950.
- Nr. 9172: Allschwilerweiher, zwischen "Am Weiher" und Bachmattenstrasse, Datum: Oktober 1951, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9174: Muldenweg, zwischen Huebweg und Allschwilerweg, Datum: Oktober 1951, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9097: Genereller Bau- und Strassenlinienplan zu Katasterplan 13, Situation 1:500, Datum: August 1948, Ergänzungen: August 1951, und die dazugehörenden Längenprofile 1 : 500/100:
- Nr. 9171: Tiefengraben, zwischen Allschwilerweg und Rottmannsbodenstrasse, Datum: August 1951, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9173: Muldenweg, zwischen Allschwilerweg und "Im Zehntenfrei", Datum: Oktober 1951, Ergänzungen: keine.
- Nr. 9097b: Bollwerkstrasse, zwischen Tiefengraben und Rottmannsbodenstrasse, Datum: August 1948, Ergänzungen: August 1951.
- Nr. 9097c: Rottmannsbodenstrasse, zwischen "Im Zehntenfrei" und Bollwerkstrasse, Datum: August 1948, Ergänzungen: August 1951.
- Nr. 9097d: "Im Zehntenfrei", Datum: August 1948, Ergänzungen: August 1951.

Nr. 9097e: Auf der Hueb, Datum: August 1948, Ergänzungen: August 1951.

Nr. 9097f: Am Bollwerk, Datum: August 1948, Ergänzungen: keine.

IV. a) Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren, sowie dem Gemeinderat Binningen, dem Grundbuchamt Binningen, dem kantonalen Vermessungsamt und dem Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen.

b) Der Gemeinderat von Binningen wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Binningen gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 und 4. Januar 1946 vorzunehmen.

c) Das Grundbuchamt Binningen wird angewiesen, diese generellen Bau- und Strassenlinienpläne im Grundbuch der Gemeinde Binningen einzutragen.

Mitteilung an den Gemeinderat von Binningen,
an das Grundbuchamt Binningen,
an das Kantonale Vermessungsamt,
an das Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

